

5. Angaben zu fortbestehenden Bindungen an Deutschland

Ich bin als Kind deutscher Eltern in Deutschland als Deutscher geboren. Meiner deutschen Muttersprache bin ich 100-prozentig mächtig und mache von ihr regelmäßig Gebrauch. Ich verbrachte meine gesamte Jugend in Deutschland, besuchte dort Schulen und Universität, und bin erst im Erwachsenenalter ausgewandert. Diese früh geformten Bindungen ans Heimatland schwinden nicht, sondern bleiben auch über Zeit bestehen. Meine fortbestehende Bindung an Deutschland besteht unter anderem aus familiären, freundschaftlichen, kulturellen, finanziellen und emotionellen Komponenten.

Mein einziger noch lebender direkter Verwandter, Bruder [REDACTED], lebt in [REDACTED]. Mit ihm pflege ich regen Kontakt einschließlich gegenseitiger Besuche. So war ich auch im Spätsommer 2014 wieder zu einem mehrwöchigen Besuch bei ihm. Der Tod unserer Mutter in 2007 hat unsere feste Bindung nur noch gestärkt.

[REDACTED]	Bruder	[REDACTED]	[REDACTED]	häufige Telefonate und Emails; Post zu besonderen Anlässen; gegenseitige Besuche
[REDACTED]	Schwägerin	[REDACTED]	[REDACTED]	häufige Telefonate und Emails; Post zu besonderen Anlässen; gegenseitige Besuche

Ebenso tief sind die Bindungen an eine Zahl von besten Freunden, die in Deutschland leben. Diese Freundschaften bestehen seit über 40 Jahren und sie haben dem Test der Zeit prachtvoll standgehalten. Auch hier kommt es zu regelmäßigen Kontakten und Austauschungen per Post, Telefon, Internet und zu gegenseitigen Besuchen. Aus einer Fülle möglicher Namen, nenne ich hier vier innig Befreundete, mit denen ich vielfältigen, regelmäßigen Kontakt per email, Telefon, Skype und Internet pflege.

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	häufige Kontakte per email, Telefon, Skype und Internet; gegenseitige Besuche
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	regelmäßige Kontakte per email, gelegentliche Telefonate und Skype-Gespräche
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	häufige Kontakte per email und Telefon; gegenseitige Besuche
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	vielfältige Kontakte per Telefon und email; gegenseitige Besuche

Durch Gespräche und Kommunikationen mit diesen Freunden und dem Bruder nehme ich an vielen Aspekten des Lebens und Treibens in Deutschland Teil, sodass meine Beziehung zum Heimatland auch außerhalb meiner regelmäßigen Reisen immer wieder aktualisiert wird. Ich lese des Öfteren die deutsche Presse im Internet, sehe deutsches Fernsehen, höre deutsches Radio und verfolge unter anderem die Fußball-Bundesliga mit eingehendstem Interesse.

Meine Reisen nach Deutschland	10.7. bis ??.8.1999
19.8. bis 12.9.2014	10.7. bis 4.8.1997
17.11. bis ??.12.2010	12.7. bis 5.8.1996
??.9. bis ??.10.2007	17.8. bis 11.9.1995
11.5. bis 27.5.2007	25.8. bis 19.9.1994
11.7. bis 2.8.2006	25.2. bis 17.3.1994
2.5. bis 24.5.2005	??.7. bis 29.7.1993
12.7. bis 11.8.2004	6.7. bis 6.8.1991
29.9. bis 20.10.2003	7.2. bis 28.2.1989
25.12.2002 bis 16.1.2003	14.3. bis 2.4.1988
20.3. bis 14.4.2002	12.7. bis 10.8.1987
7.7. bis 5.8.2001	20.12.1986 bis 10.1.1987
??.7. bis ??.8.2000	24.2. bis 7.4.1986

Der Großteil meiner Erbschaft nach Mutter liegt nun (seit die BRD Finanzagentur aus dem Privatkundengeschäft ausstieg) bei der [REDACTED] Bank [REDACTED] (siehe Bildschirmfoto).

Seit Ende 06.2013 erhalte ich Zahlungen der Deutschen Rentenversicherung unter der Rentennummer [REDACTED] (siehe Kopie von Rentenanpassung).

Ich möchte auf jeden Fall Deutscher (und Europäer) bleiben und könnte mir den Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nicht vorstellen, da ich mich trotz aller Affinität zu den USA als Deutsch-Europäer definiere. Es wäre auch unvorstellbar, und unakzeptabel für mich, an der deutschen Grenze als einreisender Ausländer behandelt zu werden.

Da mir aber bekannter Weise spätestens seit dem Eintritt ins Rentenalter gravierende Nachteile entstehen, wenn ich nicht die US-amerikanische Staatsbürgerschaft annehme, bitte ich, meinem Gesuch um Erlaubnis zur Beibehaltung der deutschen Staatsbürgerschaft stattzugeben.

[Bildschirmfoto Bankauszug]

[Kopie von Rentenanpassung]

6. Gründe für den Erwerb der angestrebten Staatsangehörigkeit

Ich habe seit über 25 Jahren meinen festen Wohnsitz in und bei [REDACTED] (siehe erstmals amtlich dokumentiert im Reisepass ausgestellt am 26.04.1990) und erreichte mit meinem 66. Geburtstag vor zwei Jahren das allgemeine volle Rentenalter.

[Kopie alter Reisepass]

Nichtbürger der USA unterliegen beschwerlichen Beschränkungen, was längere Auslandsaufenthalte betrifft. Diese Nachteile gegenüber eingebürgerten Personen beinhalten unter anderem eine Erlöschung der Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis bei 12-monatiger Abwesenheit. Noch gravierender ist es, dass Nichtbürger die Ansprüche auf Rentenzahlung verlieren, wenn sie sich längerfristig im Ausland aufhalten. Diese konkreten Nachteile können nur durch den Erwerb der US-amerikanischen Staatsbürgerschaft beseitigt werden.